

**Zeitschrift:** Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz  
**Herausgeber:** Autorinnen und Autoren für Architektur  
**Band:** - (2004)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Einfach und funktional  
**Autor:** Mehr, Ursula  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-378516>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

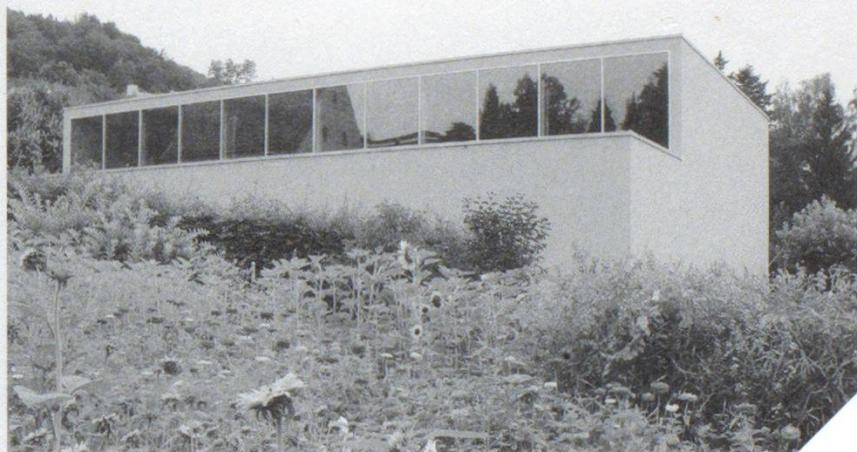
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Einfach und funktional

von Ursula Mehr

Vier Teams bestehend aus Totalunternehmer, Architekturbüro und Fachplaner wurden für die Teilnahme am Studienauftrag ausgewählt. Jedes Team reichte ein Projekt ein. Die Beurteilung gewichtete die städtebauliche und architektonische Lösung sowie Volumetrie und Materialisierung. Wichtig waren auch die Investitions- und Betriebskosten, der Betriebsablauf, die Gebrauchsfähigkeit und die Termine. Den Auftrag erhielt das Team Alfred Müller AG, Baar und Leutwyler Partner Architekten AG, Zug.

Im Dreieck Zugerberg-, Kirchmatt- und Institutstrasse liegen die Schulen St. Michael, zu deren Erweiterung eine Einfachturnhalle mit Allwetterplatz realisiert wurde. Der asymmetrisch abgestufte Baukörper ist recht-

winklig zum Hang gesetzt. Von der Institutstrasse her erfolgt der Zugang über das Eingangsgeschoss. Ein breiter Korridor führt von der Türe geradewegs zur Treppe ins Hauptgeschoss. Beidseitig dieses Gangs reihen sich Kraft- und Theorieraum, Garderoben-, WC- und weitere Infrastrukturräume auf. Im Hauptgeschoss befinden sich die Turnhalle, die Geräteräume für innen und aussen sowie die vertikale Erschliessung.

Das Gebäude erscheint als verputzter, in einem Beigeton gestrichener Baukörper. Die Wandöffnungen sind zu zwei grossen Fensterfronten aus Glas und Metall zusammengefasst. Im Eingangsgeschoss ist in diese Front die Eingangstüre sowie Belichtung und Belüftung des Kraft- und des

Die Schulen St. Michael in Zug eröffnen im September eine neue Turnhalle. Hervorgegangen ist sie aus einem Totalunternehmerwettbewerb.

Theorieraumes integriert. Die Turnhalle wird durch ein nach Norden orientiertes Fensterband belichtet, welches über die ganze Hallenlänge verläuft. Sämtliche Nebenräume sind fensterlos.

Das Projekt besticht durch seine Einfachheit und Funktionalität. Aus dem Wettbewerb ging es als kostengünstigstes und am schnellsten realisierbares Projekt hervor.